

3. Nationalküche

Lesetext 2

1. Überlege, aus welcher Sprache das Wort „Namako“ kommt und was es auf Deutsch bedeuten kann.

Ich glaube, ...
Ich vermute, ...
Ich bin überzeugt, ...

2. Lies den Text und überprüfe deine Vermutungen.

„Namako, einmal Namako bitte!“

Verena ist zum ersten Mal in Japan. Sie hat Bärenhunger und beschließt in ein japanisches Restaurant zu gehen. Da sie kein Japanisch spricht, kennt sie das Wort „Namako“ nicht. Aber das Wort ist sehr einfach und steht auf der Speisekarte. Verena mag das Wort und nimmt einmal Namako.

Das Essen kommt in 10 Minuten und schmeckt gar nicht schlecht. Doch was isst Verena da? Auf Deutsch heißt „Namako“ Seegurke. Seegurken sind nämlich eine traditionelle Speise in Japan.

Du findest das komisch? Die Menschen in Japan finden das ganz normal.

Auch das ist normal:

Pierres Lieblingsspeise sind Schnecken. Er kommt aus Frankreich. Da sind Schnecken eine Spezialität und kommen in jedem Restaurant auf den Teller.

Michael mag Kängurusteaks. In Australien, seinem Heimatland, isst man oft und gern Kängurufleisch.

Gai kommt aus Thailand. Sie isst gern Heuschrecken. Und David isst Klapperschlangen. Er kommt aus Houston in Texas.

Was wirklich komisch ist: Seegurken sind gesund, aber Pommes frites nicht!

Übrigens: Viele Menschen in Deutschland essen Hasenfleisch. Das findet man in Japan komisch.

3. Hat dich etwas überrascht? Welche von den oben genannten Spezialitäten möchtest du (nicht) probieren? Warum?

Mich hat überrascht, ...
Ich möchte auf jeden Fall ...
Ich möchte auf keinen Fall ...